

Auf der Couch

MIT JULIA UND BENJAMIN SKARDARASY

Text: Christine Mennel | Foto: Philipp Steurer

Julia und Benjamin Skardarasy nehmen seit fünf Jahren mit La Loupe Lech und Zürs buchstäblich unter die Lupe. Ihr Pocket-Magazin ist mit seinen Insidertipps eine kleine Bibel für Arlbergfans und solche die es werden, sobald sie dort ihre Spuren durch glitzernden Pulverschnee gezogen haben.

Wer am Arlberg ankommt, muss zuerst einmal tief Luft holen. So einvernehmend umspannt das unvergleichliche Flair die Seele *dort oben*: Es nimmt dem Betrachter schier den Atem. *Julia und Benjamin Skardarasy* sind als Einheimische und Kenner des Gebiets niemals müde beeindruckt zu sein. „Das Schöne an Lech Zürs ist, dass hier jeder sein darf, wie er will“, sagen sie, „die Arlbergdestination bildet eine große Einheit zwischen Gästen, Mitarbeitern und Einheimischen“. Lech Zürs ist eine Art Club für qualitätsorientierte Individualisten, die ihre Leidenschaft zum Wintersport teilen. Von der ersten Ausgabe an stehen interessante Persönlichkeiten bei *La Loupe* im Fokus und bei den ausgiebigen Gesprächen mit Gästen und Einheimischen lernt man einander sehr gut kennen. *La Loupe* bietet spannende Porträts von außergewöhnlichen Menschen und erzählt deren Geschichten, die den Mix aus Understatement und Eleganz widerspiegeln. Aktuell erscheint das handliche Magazin mit 200.000 Stück Jahresauflage auch in St. Anton, Stuben, Garmisch-Partenkirchen, Innsbruck, Kitzbühel, Kampen auf Sylt.

Must seen. Die Begeisterung der beiden detailverliebten Genießer ist spürbar. Arlbergneulingen empfiehlt das Paar zunächst durch die tiefverschneite Landschaft und auf den engen Straßen der Flexengalerie zu fahren. Wenige Meter nach dem Flexenpass offenbart sich die plötzliche Weite, in deren Mitte der kleine Ort Zürs funkelt, umringt von zahlreichen Pisten des Skigebiets. Julia und Benjamin Skardarasy, selbst passionierte Skifahrer, empfehlen Wintersportler nicht auf die legendäre Skirunde Weißer Ring zwischen Lech und Zürs zu verzichten. „Wer lieber ohne Ski unterwegs ist, sollte auf jeden Fall einen Spaziergang von Lech nach Zug machen. Wenn es abends schneit, und man die Ruhe spürt, fühlt man Einzigartigkeit“.

